

Förderung unserer Partnerprojekte – Takunda Shungu Trust

Bericht der Leiterin Ronika Tandl

2018 ist für Takunda Shungu sehr gut und ohne größere Komplikationen verlaufen. Nachdem im Dezember 2017 6 Kinder in die Schule wechselten war schnell mehr als Ersatz gefunden. Seit Monaten kommen täglich 23 Kinder (davon 3 mit Behinderung) in den Kindergarten, alle aus unmittelbarer Nachbarschaft bzw. nahen Umgebung. Lediglich Kimberly, unsere kleine Behinderte, die von Bastian persönlich finanziell unterstützt wird, kommt von weiter her. Die Schulgebühren (die meisten Eltern bezahlen (\$35,00 plus 15,00 für Essen) ermöglicht es dem Kindergarten den täglichen Unterricht gut zu führen und die Lehrer zu bezahlen.

Der Kindergarten wird weiterhin von Diana (meine Tochter) geleitet. Aunti Gloria hatte Anfang des Jahres sich für eine besser bezahlte Stelle entschieden. Hazel, eine junge Frau aus unserem Bekanntenkreis, hat Erfahrung in der Arbeit mit kleinen Kindern in Süd Afrika gesammelt, und unterstützt Diana dieses Jahr mit viel Charme und Motivation. Alles Weitere, wie Anschaffungen, Material, Spielgeräte oder Schulfahrten muss von Spenden Großteils von/über ZimRelief bewerkstelligt werden.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz wurden renoviert und gestrichen, Franz-Ludwig Keck hat einen Drucker/Scanner mitgebracht, mit dem Schablonen und Schulmaterial vorbereitet werden können. Tagestrips nach Lake Chiwero und zum nahe gelegenen Tierpark hat den Kindern viel Spaß gemacht.

Für Anfang Dezember steht eine drei tägige Abschlussfahrt/Flug nach Victoria Falls an, zu der allerdings leider nicht Kinder alle mitkommen können. Ich hatte ein günstiges Pauschalangebot für 13 Kinder bekommen, zu dem einige Eltern bereit waren beizusteuern. Der Rest von ca. \$ 80,00/Kind übernimmt Takunda Shungu Trust aus Spendenmitteln. Ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder die teilnehmen können.

Eine Herausforderung ist die Kinder die den Kindergarten verlassen in gute Schulen unterzubringen. Für die hörenden Kinder ist das meist kein Problem. Bei den Behinderten ist das deutlich schwieriger, wenn nicht sogar unmöglich. Es gibt Überlegungen, den Kindergarten durch eine Mini- Behinderten-schule zu ergänzen. Die Finanzierung ist unklar. Mitglieder von ZimRelief waren dieses Jahr auch hier und können vielleicht mehr dazu und über Ihre Erfahrungen bei uns erzählen.

